Landwirtschaftskammer Steiermark

BK-Aktuell

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft
Voitsberg

Foto:pixabay

Österreichische Post AG
MZ 02Z032610 M
Bezirkskammer für Land– und Forstwirtschaft Voitsberg
Grazer Vorstadt 4, 8570 Voitsberg
Keine Retouren!

Medieninhaber und Herausgeber: Bezirkskammer für Land– und Forstwirtschaft Voitsberg, Grazer Vorstadt 4, 8570 Voitsberg, Tel.: 03142/215 65, Fax: 03142/215 65-5551, E-Mail: bk-voitsberg@lk-stmk.at
Für den Inhalt verantwortlich: KS Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Reinprecht und das Team der BK Voitsberg.
Diese Zeitung dient der Vermittlung von Nachrichten, Informationen und der Angelegenheiten der bäuerlichen Interessensvertretung an alle Mitglieder im Bezirk Voitsberg.
Layout: Renate Burgstaller, **Druck:** b4s „business for success“

Inhalt **Seite**

Vorwort Kammerobmann	3
Vorwort Bezirksbäuerin	4
Bezirksbäuerinnentag 2019	5
Kursprogramm	6
Jugendschutzgesetz 2019	7
Mehrfachantrag 2019	10
Bericht Forstreferat	11
Forstpflanzenbestellung	12-13
Bericht Landjugend	14

aktuell - verlässlich - ehrlich

Ausgabe
1/2019

Raiffeisen
Meine Bank
Starke Partner braucht die Region:
Unsere Finanzlösungen für die Landwirtschaft.
Seit über 125 Jahren in der Landwirtschaft verwurzelt – Raiffeisen weiß, was landwirtschaftliche Betriebe brauchen. Ob Finanzierungen, betriebliche Vorsorge oder Förderungen, mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite können Sie sich stets auf das Wesentliche konzentrieren: Ihren Betrieb. www.raiffeisen.at/steiermark

Liebe Bäuerinnen und Bauern! Geschätzte Kammermitglieder!

Kaum zu glauben, das „neue Bauernjahr“ ist schon wieder einige Wochen alt. Eingebettet in den Alltag und die damit verbundene Aufarbeitung von Themen und Herausforderungen neigt man dazu zu glauben, dass die „alten“ Probleme und Themen auch die „Neuen“ sind, die es zu lösen gilt.

In weiterer Folge erlaube ich mir einige Themenfelder anzusprechen:

LK Wintergespräch 2019

Durchschnittlich besucht war das heurige Wintergespräch der Landeskammer im GH „Zum Piber-Egg“. Dabei sollten die Referate und Beiträge der Direktion und des Präsidiums zum Thema „ein lebenswerter ländlicher Raum“ im Vordergrund stehen. Dass in der anschließenden Diskussion die Aufgaben- und Strukturreform im Mittelpunkt stand, war wenig verwunderlich. Die große Sorge, dass mit der Fusionierung und der Abwanderung der BK Voitsberg die Bäuerinnen und Bauern unseres Bezirkes ihre hervorragende Serviceeinrichtung verlieren, wurde dabei sehr deutlich zum Ausdruck gebracht. Ebenso konnte man seitens des Präsidiums die Bedenken nicht zerstreuen, dass man den bäuerlichen Organisationen (Landjugend, Bäuerinnenorganisation, ARGE Bergbauern, Waldverband) mit der Schließung der Bezirkskammer das Zuhause und damit die Drehscheibe unseres ländlichen Raumes nimmt. Aus meiner Sicht wurden die anwesenden Bäuerinnen und Bauern nicht davon überzeugt, dass es nach den Umstrukturierungen und Einsparungen eine vertretbare Lösung für unseren Bezirk Voitsberg gibt. Dass, die Voitsberger Verhandlungspositionen mit halben Wahrheiten bewusst oder unbewusst unterwandert wurden, trägt ebenso nicht zur Vertrauensbildung bei.

Bezirksbauernball 2019

Mit dem Bezirksbauernball haben die Mädchen und Burschen der Landjugend, sowie die Bäuerinnen und Bauern unseres Bezirkes wiederum eine bemerkenswerte „Duftnote“ gesetzt. Das zum Bersten volle Volksheim in Köflach und die dabei vorherrschende, ausgelassene, aber doch gepflegte Stimmung machten den Bezirksbauernball zu einem wahren Höhepunkt.
Es ist bemerkenswert, dass wir zum wiederholten Male den Zeitgeist der Bevölkerung getroffen haben. Die steirische Tracht, Volksmusik, regionale Schmankerl, Säfte und Weine gemischt mit bäuerlicher Lebensfreude und jugendlichem Elan, erfuhren dabei enormen Zuspruch. Ein herzliches Dankeschön all Jenen, die unseren Bezirksbauernball mit ihrem Besuch beehrt haben. Ein Danke aber auch den vielen „Helferlein`s“ die vor und hinter den Kulissen diese Veranstaltung erst möglich machen. Das gute Miteinander zwischen Jung und Alt, zwischen Landjugend und Bauernbund, die Liebe zum Detail und zum Kleinen beim Aufbau, das saubere und konsequente Arbeiten beim Zusammenräumen und immer wieder kleine Neuerungen, sind wohl die Erfolgsgeheimnisse dieser Ballnacht.

Forst – Jagd, Wald – Wild

Auch das heurige Frühjahr wird wieder von intensiven Gesprächen mit der Jägerschaft geprägt sein, wobei es um die Abschussfestsetzung für Gams-, Reh- und Rotwild in den einzelnen Jagdrevieren geht. Nur mit einem an den Lebensraum angepassten Wildstand und entsprechenden waldbaulichen Maßnahmen wird es uns gelingen, unseren Wald auch in Zeiten des Klimawandels „fit“ zu erhalten. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass sich geeignete Baumarten ideal entwickeln können – hier kommt der Jagd eine maßgebliche Rolle zu. Sollte es seitens der Grundbesitzer Beschwerden und Wünsche geben, die die Abschussfestsetzung betreffen, bitte ich diese umgeht in der Bezirkskammer kundzutun, damit diese Erkenntnisse in die kommenden Gespräche und Verhandlungen einfließen können.

Sozialversicherungsbeiträge

Als sehr holprig muss man die Vorgangsweise der Sozialversicherungsanstalt der Bauern bei der Nachberechnung von Forderungen und der neuen Beitragsvorschreibung bezeichnen.
Holprig deswegen, weil sowohl bei der Nachberechnung, als auch der Rückerstattung von Beiträgen, wenig Information und sehr wenig Transparenz vorhanden war. Die Höhe und die Leistbarkeit der SV-Beiträge ist zur Zeit eines der meist diskutierten Themen innerhalb der Bauernschaft und stellt für die kommenden Jahre (auch im Zusammenhang mit

*den geplanten Kassenfusionierungen), eine enorme Herausforderung dar. In den nächsten Wochen und Monaten finden in unserem Bezirk zahlreiche Tagungen, Jahreshauptversammlungen und **Weiterbildungsveranstaltungen** mit zum Teil namhaften Referenten statt. Ich wünsche den Veranstaltern und den Verantwortlichen viel Erfolg bei den Vorbereitungen, gutes Gelingen beim Umsetzen und ausgezeichneten Besuch bei diesen, für die Bauern sehr wertvollen Gemeinschaftsterminen.*
*Abschließend bleibt mir zu wünschen, dass sich die **Märkte** für unsere Produkte in unserem Sinne entwickeln und nicht durch extreme Preissprünge, weder nach oben oder nach unten beeinflusst werden. Sollte sich dazu auch noch die **Witterung** mit passenden Temperaturen und gut verteilten Niederschlagsmengen dazu gesellen, können wir auf ein „normales Jahr" 2019 hoffen.*

Ich wünsche alles Gute und viel Erfolg in Haus, Hof und Familie.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

ÖR Werner Preßler
Kammerobmann

Liebe Bäuerinnen,
liebe Bauern,
liebe Leserinnen und liebe Leser der BK-Aktuell!

„SICH SELBST BEWUSST SEIN"

unter diesem Motto wird am 7. März 2019 der alljährliche Bezirksbäuerinnentag im Volkshaus Bärnbach mit Beginn um 9 Uhr stattfinden. Das Festreferat zum Thema „SELBST.BEWUSST.SEIN" wird Maria Hochgruber Kuenzer halten, sie ist Landesrätin der Südtiroler Landesregierung und ehemalige Südtiroler Landesbäuerin.

Außerdem wird es einen Vortrag von Silvia Gaich, Moderatorin und Lachyoga-Trainerin zum Thema „Happy Hour fürs Wohlbefinden" geben. Das Nachmittagsprogramm wird durch Wolfram Pirchner, der ehemaliger österreichischer Fernsehmoderator und Buchautor ist, zum Thema "Keine Panik vor dem Alter(n)" bereichert.

Selbstbewusstsein entsteht im Kopf und nicht im Körper

Es gibt bekanntlich Menschen, die durch ihr Auftreten oder ihr Aussehen nach außen hin sehr selbstbewusst erscheinen. Allerdings heißt das noch lange nicht, dass sie auch selbstbewusst sind. Manchmal oder vielleicht sehr oft kommt es vor, dass Menschen verlernt haben, sich selbst zu spüren, weshalb sie nur nach außen hin funktionieren. Selbstbewusstsein ist Wissen über das eigene Innere, es kommt von innen und strahlt nach außen. Man kann es nicht lernen, sondern man braucht sich nur selbst „bewusst" erkennen.

Selbst bewusst sein oder sich selbst bewusstwerden, sich als genau den Menschen annehmen der man ist, mit den Stärken und Schwächen. Es ist ganz egal ob es die Eigenschaften jedes Einzelnen sind oder das Aussehen. Jeder sollte selbst wissen, wer er ist und wo er steht. Selbstbewusste Menschen wissen ganz genau wer sie sind, was ihnen wichtig ist und wo ihre persönlichen Grenzen liegen. Gerade Bäuerinnen sollten sich des Öfteren ein Bild von sich selbst machen und dieses auch nach außen tragen und dieses Bild von niemanden anderen gestalten lassen. Jede sollte sich selbst bewusst sein, welchen Wert sie hat. Gerade in einer Zeit, in der Schönheitsoperationen im Trend liegen, sollten wir uns mehr denn je unserer selbst bewusst sein, besonders über die Einzigartigkeit jeder einzelnen Persönlichkeit und uns so annehmen, wie wir sind.

Dies meint eure

Anita Suppanschitz
Bezirksbäuerin

Bezirksbäuerinnentag 2019

SELBST.BEWUSST.SEIN

Donnerstag, 7. März 2019
9 bis 15 Uhr
Volkshaus Bärnbach

Festprogramm:

- Bäuerinnenehrung
- Festreferat von **Maria Hochgruber Kuenzer**, Landesrätin der Südtiroler Landesregierung und ehemalige Südtiroler Landesbäuerin, zum Thema „SELBST.BEWUSST.SEIN“
- Vortrag „Happy Hour für‘s Wohlbefinden“ von **Silvia Gaich**, Moderatorin und Lachyoga-Trainerin
- Mittagessen
- Referat von **Wolfram Pirchner**, ehem. österreichischer Fernsehmoderator und Buchautor, zum Thema „Keine Panik vor dem Alter(n).“

Musikalische Umrahmung von der **NMS Edelschrott** und Mehlspeisenbuffet von der **Fachschule Maria Lankowitz**.

Vorverkauf: 8 €
Tageskasse: 10 €
(exkl. Mittagessen und Getränke)

Karten sind bei Ihrer Gemeindebäuerin oder in der Bezirkskammer Voitsberg erhältlich.

Bitte um Anmeldung bis **Freitag, 1. März 2019**

Die Bäuerinnen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein!
(Änderungen vorbehalten)

GenussSalon 2019

9. März 2019
9.30 - 16.00 Uhr
Congress Graz

Beim GenussSalon 2019 am 9. März 2019 stellen sich die 100 besten ProduzentInnen des Landes der Publikumsjury und kämpfen in den Kategorien „Käse“, „Fleisch“ und „innovative Produkte“ um 23 Landessieger– plus vier Sterntaler-Titel.

Machen Sie mit und werden Sie Teil der großen Publikumsjury!

Information und Kartenverkauf:
Magdalena Krobath
Tel.: 0316/8050-1452
E-Mail: office@gutes.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Osterbrotprämierung 2019

Die Osterbrotprämierung wird heuer am **Mittwoch, dem 27. März 2019** stattfinden.
Es gibt Prämierungen in folgenden Kategorien: Osterbrot, Osterpinze und kreative Ostergebäcke.
Wieder mit dabei ist die Kategorie Buschenschankgebäcke.
Die genaue Beschreibung der Prämierungsgegenstände ist der Ausschreibung zu entnehmen, welche wir auf Anfrage sehr gerne übermitteln.
Diese kann per E-mail bei ee-stmk@lk-stmk.at bzw. bei eva.lipp@lk-stmk.at angefordert werden.

Anmeldung: bis Fr., 22. März 2019 bei
LK Steiermark unter
Tel.: 0316/8050-1292 oder
E-Mail: ee-stmk@lk-stmk.at

Die Prämierung wird wieder am Steiermarkhof stattfinden.
Die Preisverleihung dazu findet in der KW 14 statt.

Terminaviso Untersuchungsaktion für Milchprodukte

Im Rahmen der Eigenkontrolle sind für alle Milch-Direktvermarktungsbetriebe verschiedene Untersuchungen vorgeschrieben. Auch 2019 bieten wir wieder eine Sammeluntersuchung für Ihre Milchprodukte an.

Termine:
Dienstag, 26. März 2019
Anmeldeschluss: 12. März 2019
Dienstag, 2. Juli 2019
Anmeldeschluss: 18. Juni 2019

Information:
Magdalena Krobath
Tel.: 0316/8050-1452
E-Mail: office@gutes.at

Die Ausschreibung zur Sammelaktion mit detaillierten Informationen erfolgt zeitgerecht!

Terminaviso Steirische Spezialitätenprämierung 2020

Die Steiermark hat eine Vielzahl an traditionell hergestellten Produkten. Mit der Prämierungsteilnahme bietet sich für Sie als Produzent die ideale Möglichkeit einer Evaluierung Ihrer Produktqualität. Die Fachjury bewertet objektiv die eingereichten Erzeugnisse nach einem standardisierten Beurteilungsschema. Die errungenen Auszeichnungen dienen als erstklassige Vermarktungshilfe.

Nützen Sie die Möglichkeit, eine Auszeichnung für Ihre Produkte zu erlangen!

Information und Anmeldung:

Milchspezialitäten:
Ing. Sabine Hörmann-Poier
Tel.: 0664/602596-5132 oder
E-Mail: sabine.poier@lk-stmk.at
Fleischspezialitäten:
Dipl.-Ing. Irene Strasser, BEd
Tel.: 0664/602596-4529 oder
E-Mail: irene.strasser@lk-stmk.at

Die schriftliche Aussendung mit detaillierten Informationen erfolgt zeitnah!

Kursprogramm

Ernährung und Kochen

Hausgemachte Knödelspezialitäten

Ort:	Söding, MZR Söding
Datum:	Di., 19. März 2019
Zeit:	18 bis 21.30 Uhr
Referentin:	Dipl.-Päd. Christine Schutti
Kosten:	18 € exkl. Lebensmittelkosten
Anmeldung:	bis 12. März 2019 bei Martha Hörmann unter Tel.: 0664/38 54 705

Direktvermarktung

Hygiene und Allergenkennzeichnung für Feste und ähnliche ortsveränderliche Veranstaltungen

In der Planung und Organisation von Festen muss auf die richtige Hygiene und Lebensmittelkennzeichnung geachtet werden.
Diese Schulung unterstütz Sie einerseits dabei, die gesetzlichen Anforderungen der Lebensmittelhygiene auf Festen und ähnlichen ortsveränderlichen Veranstaltungen zu erfüllen, andererseits erhalten Sie wichtige Informationen über die verpflichtende Allergenauszeichnung im Rahmen Ihres Festes. Auch werden Ihnen die Dokumentationsblätter für das obligatorische Eigenkontrollsystem zur Verfügung gestellt.

Ort:	Krottendorf-Gaisfeld, GH Riegler
Datum:	Mi., 10. April 2019
Zeit:	14 bis 17 Uhr
Referentin:	Ing. Stephanie Riedler
Kosten:	36 €
Anmeldung:	bis spät. 14 Tage vor Kursbeginn beim LFI Steiermark unter Tel.: 0316/8050-1305 oder E-Mail: zentrale@lfi-steiermark.at

Jugendschutzgesetz 2019

Mit 1.1. 2019 tritt die Jugendgesetznovelle 2018 in Kraft. Diese bringt zahlreiche Änderungen für Jugendliche.

Ausgehzeiten:
In Zukunft dürfen sich steirische Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr von 5 bis 23 Uhr (bisher 21 Uhr) ohne Aufsichtsperson an allgemein zugänglichen Orten (z.B. Buschenschank) aufhalten, 14- und 15-jährige von 5 bis 1 Uhr (bisher 23 Uhr). Ab dem 16. Lebensjahr gibt es überhaupt keine Beschränkung mehr.

Alkohol:
Bis zum vollendeten 16. Lebensjahr sind der Erwerb, Besitz und Konsum von alkoholischen Getränken verboten. Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind auch der Erwerb, Besitz und Konsum von Tabak- und verwandten Erzeugnissen, Getränken mit gebranntem Alkohol sowie von spirituosenhältigen Mischgetränken, insbesondere „Alkopops“, verboten. Der Konsum von sonstigen alkoholischen Getränken ist nur in dem Ausmaß zulässig, als dadurch keine wesentliche psychische oder physische Beeinträchtigung vorliegt.
Bis 18 sind der Erwerb, Besitz und Konsum von Drogen und ähnlichen Stoffen, die nicht unter das Suchtmittelgesetz fallen, die jedoch allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen eine Betäubung, Aufputschung oder Stimulierung herbeiführen können, verboten, außer deren Anwendung wird ärztlich angeordnet.
Verboten ist weiters jede Form der Abgabe (wie verschenken, anbieten, verkaufen, überlassen usw.) alkoholischer Getränke, Tabak- und verwandter Erzeugnisse sowie von Drogen und ähnlichen Stoffen, die nicht unter das Suchtmittelgesetz fallen, an Personen, denen der Erwerb, Besitz und Konsum nicht gestattet ist. Die Verbots- und Strafbestimmungen der Gewerbeordnung bezüglich der Abgabe und des Ausschanks von alkoholischen Getränken an Kinder und Jugendliche bleiben unberührt.

Tabak:
Ab 2019 ist der Konsum von Tabak für Jugendliche unter 18 Jahren verboten, selbiges gilt für E-Shishas. Bisher war beides ab 16 Jahren erlaubt.

Aufenthaltsverbote
Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ist der Aufenthalt in Betrieben, Vereinslokalen und bei Veranstaltungen, wenn wegen der Art der Darbietung oder Schaustellung anzunehmen ist, dass diese Kinder und Jugendliche in ihrer körperlichen, geistigen, seelischen, sittlichen, ethischen, charakterlichen und/oder sozialen Entwicklung beeinträchtigen könnten und die Teilnahme an solchen Darbietungen und Schaustellungen. Unzulässig sind insbesondere der Aufenthalt in Bordellen, Nachtlokalen, Peepshows, Swingerclubs, Sexshops, (Sport-) Wettbüros und ähnlichen Einrichtungen sowie in Lokalen, in denen ausschließlich alkoholische Getränke mit gebranntem Alkohol ausgeschenkt werden, verboten.

Erwachsene/Gewerbetreibende
Ein Erwachsener begeht eine Verwaltungsübertretung, wenn Gebote oder Verbote einer auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Verordnung nicht einhält; Kindern und Jugendlichen die Übertretung dieses Gesetzes ermöglicht oder erleichtert; nicht dafür sorgt, dass Kinder und Jugendliche die für sie bestimmten Beschränkungen oder Verbote einhalten oder es unterlässt, auf diese in deutlich lesbarer Schrift hinzuweisen; jugendgefährdende Medien, Gegenstände und Dienstleistungen Kindern und Jugendlichen anbietet, vorführt, weitergibt oder zugänglich macht; alkoholische Getränke, Tabakerzeugnisse, Drogen und ähnliche Stoffe an Personen abgibt, denen der Erwerb, Besitz und Konsum nicht gestattet ist; sollte der Ausschank von Alkohol an Jugendliche im Rahmen der Gewerbeordnung erfolgen, gelten diesbezüglich die gewerberechtlichen Strafbestimmungen
Nach dem Jugendgesetz 2019 drohen Geldstrafen bis zu € 15.000, im Fall der Uneinbringlichkeit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu sechs Wochen.

Jede von Unternehmerinnen/Unternehmern, Veranstalterinnen/Veranstaltern, Gewerbetreibenden oder deren Beauftragten begangene Verwaltungsübertretung ist der für die Entziehung der Gewerbeberechtigung bzw. der Veranstaltungsbewilligung zuständigen Behörde zu melden, um gegebenenfalls die für die Ausübung des Gewerbes bzw. die für die Durchführung der Veranstaltung erforderliche Zuverlässigkeit zu überprüfen. Verstöße gegen diese Bestimmungen können bis zum Entzug der Gewerbeberechtigung führen.

Um die Verpflichtung, in den Betrieben auf die Beschränkungen und Verbote für Kinder und Jugendliche in deutlich lesbarer Schrift an deutlich sichtbarer Stelle hinzuweisen, zu erfüllen, könnten man sich unter

https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/102171898/DE/

einen Musteraushang downloaden.

Mag. Dr. Gerhard Putz
Bezirkskammer Graz und Umgebung
Referat Recht und Bildung

Die Hofübergabe

Eine fundierte Übergabeberatung ist die Grundlage für ein künftig reibungsloses Miteinander am Betrieb. Die Beratung kann in Ihrer gewohnten Umgebung am Hof stattfinden und bereitet Sie bestmöglichst auf die Vertragserstellung beim Notar vor.
Die Vor– und Nachteile der unterschiedlichsten vertraglichen Regelungen werden detailliert besprochen:

- Allein- oder Miteigentum
- Absicherung der Übergeber sowie des Schwiegerkindes
- Wohnungsrecht, Pflege, Pflegeheimkosten und sonstige Vertragsklauseln
- Ansprüche der weichenden Kinder
- Sozial– und steuerrechtliche Auswirkungen
- Existenzgründungsbeihilfe und sonstige Fördermöglichkeiten

Kosten:
80 € für 2 Std. Beratungspaket, inklusive schriftlichem Übergabekonzept und weiteren Unterlagen, 10 € für jede weitere volle 1/4 Std.

Information und Anmeldung:
Bezirkskammer Voitsberg, Tel. 03142/21565

KS Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Reinprecht

lk Landwirtschaftskammer Steiermark
ARGE Steirische Bergbauern Bezirk Voitsberg

TGD-Weiterbildung

Freitag, 22. Februar 2019 um 19 Uhr
Edelschrotter Hof

Kälbergesundheit
Dr. Michaela Maurer

Kosten: 15 € (Für ARGE Mitglieder **GRATIS**)

Mitglied werden zahlt sich aus!

Anmeldung bis spätestens *20.02.2019*
(**0664/41 65 199, Frau Christine Wipfler**)

Es werden **TGD-Weiterbildungsstunden** angerechnet!

lk Landwirtschaftskammer Steiermark
ARGE Steirische Bergbauern Bezirk Voitsberg

Jahrestagung mit Neuwahlen ARGE Bergbauern Voitsberg

Freitag, 29. März 2019 um 19 Uhr
im Seerestaurant Piberstein

Die Zukunft der Berglandwirtschaft

Referent:

Dipl.-Ing. Franz Bergler
Steirischer Alminspektor

Exklusiv für Mitglieder: Tombola und Jause!

Die Bodenpraktiker-Ausbildung – Der Lehrgang für das Grünland

Die Witterungsextreme machen es alle Jahre wieder deutlich: Wir benötigen gesunde Böden mit einem ausgewogenen Verhältnis von mineralisch-organischer Substanz und Porenraum. PraktikerInnen und ForscherInnen haben über Jahrzehnte viel Wissen über die Funktionen des Bodens und deren Nutzung gesammelt. Das Ziel des Zertifikatslehrganges „BodenpraktikerIn für das Grünland“, eine Kooperation von Landwirtschaftskammer, Bio Austria und LFI Steiermark ist es, dieses Wissen auf anschauliche Weise interessierten TeilnehmerInnen aus der Praxis vorzustellen.

Grundlage: Der Boden
Boden ist ein Gemisch aus mineralischer und organischer Substanz, sowie Luft und Wasser. Während einige Bodeneigenschaften am Standort gegeben sind (Bodenart, Ausrichtung, …) können viele weitere durch Bewirtschaftung beeinflusst werden (Fruchtbarkeit, Bodenleben, …). Im Lehrgang nehmen wir uns viel Zeit, diese Wechselbeziehungen im Boden zu verstehen und leiten praktische Maßnahmen ab.

Grünland-Lehrgang 2019 in der Steiermark
Der zertifizierte Lehrgang startet mit 2. April 2019 und dauert insgesamt 10 Kurstage, verteilt über das Jahr. Somit kann die Pflanzenentwicklung über die Vegetationsperiode betrachtet werden. Die TeilnehmerInnen haben so auch die Möglichkeit, bereits während des Lehrganges Gelerntes am eigenen Betrieb umzusetzen und ihre Erfahrungen einzubringen.

Foto: LK Steiermark

Sie lernen den Boden zu beobachten, zu beurteilen und zu interpretieren. Lehrgangsinhalte sind u.a. Bodenbildungsprozess, Bodenfruchtbarkeit, Düngung und Wirtschaftsdüngeraufbereitung, Nährstoffkreislauf, Grünlandmanagement und Bestandesführung, Bestandesbeurteilung und Präsentation auf der Wiese.
Die BodenpraktikerInnen – Zertifikatslehrgänge bieten ein umfangreiches, praxisnahes Programm für alle LandwirtInnen, die mehr auf ihren Boden schauen möchten.
BodenpraktikerInnen können selbstbewusst zu Fachthemen auftreten, und wissen selbst genau, welche Betriebsmittel sie einsetzen müssen beziehungsweise worauf man verzichten kann. Sie haben Gelegenheit, sich neben den Fachleuten auch mit BerufskollegInnen auszutauschen und Erfahrungen während des Kurses weiterzugeben.

Zielgruppe:	Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern, Personen mit intensivem Bezug zum Bio-Landbau
Ort:	Irdning, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Starttermin:	2. und 3. April 2019
Zeit:	9 bis 17 Uhr
Dauer:	81 Einheiten/10 Kurstage
Kosten:	320 € gefördert/ 1.600 € ungefördert

Information und Anmeldung:
Martina Dörflinger unter
Tel.: 0316/8050-1478 oder
E-Mail: martina.doerflinger@lfi-steiermark.at

Anmeldung bis spät. 19. März 2019

Sprechtage in der Bezirkskammer Voitsberg

Rechtsprechtag
Montag, 4. März 2019
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Mag. Dr. Gerhard Putz
Wir bitten um Terminvoranmeldung unter
0316/8050-1251

Steuersprechtag
Mittwoch, 6. März 2019
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Mag. Walter Zapfl
Wir bitten um Terminvoranmeldung unter
0316/8050-1256

Mehrfachantrag 2019

Neue Luftbilder

Für die Antragstellung des Mehrfachantrages 2019 bekommen wieder alle Betriebe einen persönlichen Abgabetermin von der Bezirkskammer zugesandt. Kann dieser Termin von Ihnen nicht wahrgenommen werden, bitte wir Sie, diesen im Büro der Bezirkskammer zu verschieben und sich einen neuen Termin geben zu lassen.
Sie haben natürlich auch die Möglichkeit Ihren Mehrfachantrag selbsttätig online zu stellen. Auch dann werden Sie gebeten, Ihren vorgegebenen Termin abzusagen, damit die Termine an andere Betriebe vergeben werden können.

Um ab 4. März wieder reibungslos in die MFA-Antragstellung starten zu können, sind einige Vorarbeiten notwendig.

Für den Bezirk Voitsberg gibt es ca. 600 neue Luftbilder aus der Überfliegung 2017. Diese haben für den Mehrfachantrag 2019 Gültigkeit.
Da sich aufgrund der Luftbilder, vor allem im Bereich der Almen, Hutweiden und Landschaftselemente einige Änderungen gegenüber der vorjährigen Antragstellung ergeben, haben wir bereits damit begonnen, die neuen Luftbilder mit den betroffenen Landwirten durchzusehen und eventuelle rückwirkende Korrekturen bis einschließlich Mehrfachantrag 2017 durchzuführen.

Ungepflegte Hutweiden können teuer werden

Aufgrund der geringen Pflegeauflagen auf Hutweideflächen kommt es oft vor, dass diese im Laufe der Jahre immer mehr verbuschen. Dieses Verbuschen führt dazu, dass die AMA im Zuge der neuen Luftbilder die Überschirmungsfaktoren der beantragten Hutweideflächen verringert, bzw. ganz aus der Referenz nimmt. Dieser Umstand führt dazu, dass die betroffenen Landwirte von der AMA ein Schreiben mit Plausibilitätsfehlern bezüglich Überschirmungsfaktoren erhalten. Betriebe mit solchen Fehlern haben im Vorfeld von der Bezirkskammer Voitsberg schon einen Termin zugeschickt bekommen, um die neuen Luftbilder diesbezüglich anzupassen und eventuell vorangegangene Mehrfachanträge zu korrigieren.

Für Hutweiden gilt generell, dass die Überschirmungsfaktoren im jeweiligen Antragsjahr an die „Ist-Situation“ angepasst werden müssen.

Je gewissenhafter die Pflegemaßnahmen durchgeführt werden, umso geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass bei Vor-Ort-Kontrollen gröbere Abweichungen festgestellt werden.

Ing. Daniela Hiebler

Einladung zur MFA-Informationsveranstaltung

Wir möchten Sie auf dem Laufenden halten und bieten wieder eine Informationsveranstaltung für den MFA 2019 an.

Im Rahmen von ca. 2 Stunden gibt es Informationen zu Änderungen und aktuellen Themen rund um den Mehrfachantrag.

Ort: Köflach, GH Dibon-Weber
Datum: Do., 21. Februar 2019
Beginn: 9 Uhr

Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Sprechtage der SVB in der Bezirkskammer Voitsberg

Dienstag, 12. März 2019
Dienstag, 9. April 2019

von 8 bis 12 Uhr

FSME-Impftermine 2019

Bezirkskammer Voitsberg

Mittwoch, 27. Februar 2019
Mittwoch, 27. März 2019

jeweils von 12 Uhr bis 14 Uhr

Bericht aus dem Forstreferat I. Quartal 2019

Holzmarkt

Die **Sägeindustrie** ist derzeit sehr gut mit Rundholz versorgt und aufgrund der letzten Schadereignisse wird das Angebot am Rundholzmarkt in den nächsten Monaten weiter sehr hoch sein. Die Preise haben sich von 92 auf 84 bis 88 Euro reduziert. In den umliegenden Bundesländern, wo die großen Schadgebiete liegen, sind die Preise noch tiefer gefallen.

Der **Laubholzmarkt** zeigt sich weiter zweigeteilt. Dunkle Baumarten wie die Eiche werden stark nachgefragt und die Preise liegen weiter auf hohem Niveau. Hingegen werden helle Baumarten wie die Ahorn und die Buche eigentlich nur bei Eichenlieferungen mitgenommen.

Industrieholz wird derzeit zügig abgefrachtet und aufgrund des niedrigen Einschlages ist auch in den nächsten Wochen nicht mit längeren Wartezeiten zu rechen.

Forstschutzsituation

Wichtig für das Frühjahr wird es sein, die letzten Windwürfe aufzuräumen und möglichst alles Brutmaterial aus dem Wald zu entfernen. Durch die Sturmschäden im letzten Sommer konnte sich der Bestand des Buchdruckers gut entwickeln. Dadurch ist für das heurige Jahr das Risiko hoch, dass es zu Massenvermehrungen kommt. Daher ist die Waldhygiene oberstes Gebot und die Waldflächen müssen regelmäßig kontrolliert werden, um bei einem Befall schnell reagieren zu können.

Förderung der „persönlichen Schutzausrüstung“

Hierzu gibt es derzeit zwei Möglichkeiten zu einer entsprechenden Unterstützung zu kommen.

Einerseits über das **Land Steiermark** bei entsprechenden Nachweis eines Sicherheitskurses in der FAST Pichl im Zeitraum 29.10.2018 bis 22.05.2019. Der Förderungsantrag muss bis 22.05.2019 beim Land Steiermark eingebracht werden.
Nähere Informationen und die Formulare finden Sie auf http/www.agrar.steiermark.at/cm/ziel/148452413/DE/

Anderseits durch die **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**. Hierzu muss der Landwirt Ausrüstung im Wert von 110 € kaufen und eine Bestätigung der Gemeinde bzw. der Bezirkskammer beilegen, dass er im letzten Jahr Sturmschäden gehabt hat. Diese Unterlagen müssen bis 31.03.2019 bei der SVB eingelangt sein.
Nähere Informationen finden Sie unter www.svb.at/formulare

Ing. Andreas Scherr

Ing. Franz Penz
Oberer Kreuzberg 749
8583 Edelschrott
Tel. (03145) 720-0, Fax (03145) 720-6
info@penz-franz.at, www.penz-franz.at

GatteristIn im Sägewerk
Bedienen und Warten des Gatters
Arbeiten mit dem Werkstoff Holz
auch für Quereinsteiger geeignet
Entlohnung: KV Sägeindustrie, Überzahlung möglich

technische/r BetreuerIn Biogasanlage
Ablaufkontrolle, tägliche Betreuung
Wartung der Anlage
auch für Quereinsteiger geeignet
TOP Entlohnung

Bewirb Dich jetzt!
elisabeth@penz-franz.at
03145/720-11

Forstpflanzenaktion 2019

Auch in diesem Jahr wird über die Bezirkskammer und dem Waldverband eine Forstpflanzenaktion gestartet. In diesem Jahr werden die Topfpflanzen über die Firma Lieco bezogen, die nacktwurzeligen Pflanzen werden über die Firma Natlacen bestellt.
Die Preise für die wichtigsten Baumarten finden Sie im Anhang. Für Bestellungen wenden Sie sich bitte **bis spätestens Freitag, 8. März 2019** an das Forstreferat.

Baumart	**Sortiment**	**Preis je Stk. excl. MWST**
Fichte	4j.v. 25/50	0,51 €
	4j.v. 40/70	0,57 €
Tanne	5j.v. 20/40	0,89 €
Lärche	2j.s. 30/60	0,63 €
	3j.v. 40/70	0,69 €
Bergahorn	3j.v. 80/120	1,08 €
	120/150	1,40 €

NATLACEN
Wiener Neustädter Samenhaus und Forstbaumschulen

Bei der Firma **Natlacen** wurde noch ein Mengenrabatt im Ausmaß von 5 % für Waldverbandsmitglieder vereinbart. Für Großmengen gelten eigene Rabatttarife.
Bei Abnahme ab 2.500 Stk. 5%, ab 5.000 Stk. 10% und ab 10.000 Stk. 15%.

Sollten Sie sich im Bezug auf Pflanzenauswahl und –bedarf nicht im Klaren sein, beraten wir Sie auch gerne Vorort bzw. in der Bezirkskammer und unter Tel.: 03142/21 565-5523.

Es besteht auch die Möglichkeit geeignete Schutzmittel über einen gemeinsamen **Betriebsmitteleinkauf,** welcher vom Waldverband organisiert wird, zu beziehen.
Nähere Informationen erhalten Sie im Forstreferat der Bezirkskammer Voitsberg.

LIECO AUFFORSTEN MIT ERFOLG

WALDVERBAND • steiermark gmbh •

Ingenieurbüro für **Forst**- und Holzwirtschaft
Krottendorfer Str. 79, 8052 Graz

An: **Bezirkskammer Voitsberg**
z.H. Andreas Atzler
Grazer Vorstadt 4
8570 Voitsberg

Telefax: 03142/21565-5551
Mail: andreas.atzler@waldverband-stmk.at
Mobil: 0664/602596-5515
Festnetz: 03142/21565-5515

Bestellformular Forst-Containerpflanzen
Frühjahrsaufforstung 2019

Bitte ausfüllen um die passenden Pflanzen für Ihren Standort zu erhalten.

Name, Anschrift:	
E-Mail:	
Telefonnummer:	Wuchsgebiet:

Die Lieferung erfolgt zu Sammelstellen in Ihrer Nähe.
Sie werden von der Waldverband GmbH vor der Lieferung verständigt
Stückzahl – nur Vielfache von 15 bestellen (15er Gebinde)
Pflanzengröße hängt von Höhenlage und Wuchsgebiet ab!

Bestellung bis spätestens **8.3.2019**

Stück	Baumart	Größe in cm	Seehöhe	Abholpreis bei Sammelstelle (bei Selbstabholung)
	Fichte	25-55 cm		€ 0,85
	Lärche	30-60 cm		€ 0,99
	Douglasie	15-30 cm		€ 1,25
	Weißkiefer	20-40 cm		€ 0,85
	Bergahorn	40-80 cm		€ 1,22
	Schwarzerle	25-60 cm		€ 0,99
	Nordmannstanne	15-30 cm		€ 1,21
	Hohlspaten + Handtrage (Aktionspaket)			€ 82,00 (Sonderpreis)

Bankverbindung (IBAN): .....

Preise: netto, zzgl. 13% gesetzlicher USt.
Dieses Bestellformular ersetzt ALLE früheren Ausgaben. Irrtum, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Es gelten die Lieferbedingungen der Firma Lieco! Weitere Informationen unter www.lieco.at

Die Bezahlung erfolgt mittels SEPA-Lastschrift von meiner oben angegebenen Bankverbindung. Die Mandatsreferenz entspricht der Kreditorennummer, die auf der Rechnung zu finden ist.

Datum..... **Unterschrift** .....

Waldverband Steiermark GmbH, Forstpflanzen-Handelsbetrieb Nr. 6 01 05 2 003, CREDITOR ID AT33WVB00000001185

Bühne frei! - Auftreten, Spontanität und Reden

Am Samstag, den 27. Oktober 2018 machten sich acht wissenshungrige Landjugendliche aus dem Bezirk Voitsberg auf zum Bildungstag Süd -West im Steiermarkhof. „Spontan mit Plan“, „Colour up your life“, und „It’s showtime“ lauteten die aussagekräftigen Titel der drei angebotenen Kurse, die zwar unterschiedliche Ziele verfolgten, jedoch eng miteinander verbunden sind.

STOCK HEIL!

Am Samstag, den 5. Jänner 2019 fand das alljährliche Bezirkseisschießen im Dorfzentrum von Salla statt. Ganze 16 Teams kämpften bei stürmischen Wind und eisigen Temperaturen voller Elan und Motivation um den Bezirkssieg.

Pünktlich um 9 Uhr wurde der erste Stock über das Eis geschossen. Es folgten unzählige Duelle verschiedener Ortsgruppen und Eines spannender als das Andere. Doch nach acht Stunden Eisstockschießen mit Champions League Niveau krönte sich die Ortsgruppe Edelschrott mit dem Sieg. Die Ortsgruppe Stallhofen musste sich in einem spannenden und knappen Finale geschlagen geben und muss sich mit der Silbermedaille begnügen. Über den dritten Platz darf sich die Ortsgruppe Gößnitz freuen, welche im kleinen Finale gegen die Viertplatzierten der Ortsgruppe Kohlschwarz gewannen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Landjugend Salla für die tolle Organisation, beim ESV Salla für das perfekte Eis sowie bei allen Mannschaften für ihre Teilnahme. Den Teilnehmern beim Landesentscheid wünschen wir alles Gute und „STOCK HEIL“.

Ein Höhepunkt der weststeirischen Ballsaison

Rund 1800 Besucher fanden sich am 19. Jänner 2019 im Volksheim Köflach beim Bezirksbauernball ein. Gemeinsam stellten die Landjugend und der Bauernbund Bezirk Voitsberg sowie die Bäuerinnenorganisation ein vielfältiges Programm auf die Beine. Zahlreiche Besucher tummelten sich auf der Tanzfläche, in der Kellerdisco und in der Sporthalle. Eröffnet wurde das Ballhighlight mit einer flotten Polonaise der Landjugend, danach hieß es seitens des Kammerobmannes Werner Preßler und der Landjugend Bezirksleiterin Isabella Schilling: „**Der Bezirksbauernball 2019 ist eröffnet!“**

Musikalische Umrahmung boten im Volksheim die „Spatzen 2000“ und in der Disco sorgte „Dj Alex“ für gute Stimmung. Adi M., der natürlich beim Bezirksbauernball auch nicht fehlen durfte, lockte viele Tanzwütige in die Sporthalle. Zusätzlich sorgten „Die Ligister Schülcherleitnmusi“ und die „Voitsberger Jagamusi“ für steirische Zwischenklänge. Auch das offene Volkstanzen im Volksheim sorgte für rege Begeisterung bei den Ballgästen.

Ein unglaubliches Ambiente durfte man in der „Lipizzanerheimat Schenke“ bestaunen, in der regionale Produkte und Schmankerl quer durch die Lipizzanerheimat zur Verkostung angeboten wurden.
Der Bezirksbauernball 2019 dürfte für alle Gäste durch das umfangreiche und abwechslungsreiche Abendprogramm ein unvergesslicher Abend geworden sein.

Wir bedanken uns bei allen für den Besuch, bei den Sponsoren für die Sachpreise, für die unermüdlichen, tatkräftigen Helfer sowie für die gute Zusammenarbeit und freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Bezirksbauernball im Jahr 2020.

Sabrina Wallner

DU HAST DIE WAHL!

Werde Lagerhaus-Lehrling – starte deine Karriere!

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Ca. 1.000 Lehrlinge profitieren jährlich von der langen Tradition des Lagerhauses als Ausbildner. Diese attraktiven Zukunfts-Chancen solltest du dir nicht entgehen lassen!

- Einzelhandel allgemein
- Einzelhandel Baustoffhandel
- Einzelhandel Eisen- und Hartwaren
- Einzelhandel Gartencenter
- Installations- und Gebäudetechnik Gas- und Sanitärtechnik
- Installations- und Gebäudetechnik Heizungstechnik
- Land- und Baumaschinentechnik

Richte deine Bewerbung bitte an:
Lagerhaus Graz Land reg. Gen.m.b.H.
Grazer Vorstadt 12+14, 8570 Voitsberg
E-Mail: lagerhaus@grazland.at
Tel.: +43 3142 22950-0
lagerhaus.at

Unser Service:

- **Optimale Holzvermarktung**
- **Koordination von Maschineneinsätzen**
- **Betriebsbetreuung**
- **Erstellung von Waldwirtschaftsplänen**
- **Gemeinsamer Betriebsmitteleinkauf**

Ihre Vorteile:

Sicherheit
Jede Rundholzlieferung ist besichert - jeder Lieferant bekommt zu 100 % sein Geld!

Maximale Transparenz
Bei der Abwicklung über den Waldverband erhalten Sie nach kurzer Zeit die Sortierdaten über das Informationsportal.

Steigendes Einkommen
„Das Holz zum richtigen Sägewerk“ - durch gezielte Verkaufsinformation. Der Durchschnittspreis zählt, nicht nur der Preis für das Hauptsortiment.

Übernahmekontrolle
Stichprobenweise Kontrolle bei den Sägewerken

Stockkäufe
Wir kaufen Ihr Holz auch am Stock - dabei können Sie bei den Erntekosten sparen!

Ihre kompetenten Ansprechpartner in der Region:

Waldverband West
Krottendorfer Straße 79
A - 8052 Graz
Tel.: 0316/8050-4537
E-Mail: silke.moerth@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner:
WWG Graz Ost, Kaiserwald
Rupert Voit
Tel.: 0664/4848389
WWG Grazer Bergland
Bernhard Lanz
Tel.: 0664/5253401
Obm. Josef Beichler
Tel.: 0650/8286280

Waldverband Voitsberg
Grazer Vorstadt 4
A - 8570 Voitsberg
Bezirkskammer Voitsberg

Ansprechpartner:
Ing. Andreas Scherr
Tel.: 0664/602596-5523
E-Mail: andreas.scherr@lk-stmk.at
Andreas Atzler
Tel.: 0664/602596-5515
E-Mail: andreas.atzler@waldverband-stmk.at

„Ihr sicherer und verlässlicher Partner in der Holzvermarktung! Sägerundholz, Laubholz, Industrieholz, Energieholz“